

## **T** Teilzeitberufsausbildung **E** Einstieg begleiten **P** Perspektiven öffnen

Seit 2005 besteht gemäß Berufsbildungsgesetz § 8 für Menschen mit Betreuungsverpflichtung die Möglichkeit, ihre **Ausbildung auch in Teilzeit** zu absolvieren.

Das **Programm TEP** unterstützt Mütter und Väter oder Personen, die nahe Angehörige pflegen, bei der Suche nach einer Teilzeitausbildung und bietet Hilfe bei der Berufsorientierung, der Kinderbetreuung bei Betriebskontakten sowie Beratung und Begleitung vor und während der Ausbildung.



Eine qualifizierte Berufsausbildung ist die wichtigste Voraussetzung für eine eigenständige Lebensperspektive.  
**Ausbildung in Teilzeit**

Eine Teilzeitberufsausbildung ist eine vollwertige Ausbildung, bei der die Arbeitszeiten im Betrieb lediglich um 25 Prozent reduziert werden. Dadurch erreichen die Auszubildenden eine größere zeitliche Flexibilität, um Berufsausbildung und Kindererziehung oder auch Pflege von Angehörigen individuell besser vereinbaren zu können.

Dies bedeutet ca. 75% der normalen Regelarbeitszeit insgesamt – verteilt auf:

- bis 21 Stunden in der Woche im Betrieb,
- ein bis zwei Berufsschultage in Vollzeit kommen noch hinzu.

Dies entspricht einer täglichen Arbeitszeit von bis zu 6 Stunden. Die Einsatzzeiten werden im Betrieb besprochen.

Durch die Neuregelungen des BBiG sind seit dem 01.01.2020 die Rahmenbedingungen für eine Teilzeitausbildung verändert worden. Der **§ 7a des BBiG** ermöglicht eine Ausweitung auf alle Auszubildenden. Das Förderprojekt TEP ist jedoch nach wie vor nur Teilnehmenden mit Familienverantwortung oder Pflegeverantwortung zugänglich. Die damit verbundene verlängerte Ausbildungszeit lässt sich jedoch auf Antrag wiederum verkürzen (Fallprüfung).

## **Welche Vorteile haben Sie durch eine Teilnahme am Landesprogramm TEP?**

- ✓ Sie erhalten Informationen über die Rahmenbedingungen der Teilzeitausbildung und die Begleitstrukturen.
- ✓ Sie bekommen eine 4 – 6monatige Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Teilzeitausbildungsplatz
- ✓ und stoßen auf Verständnis für den Spagat zwischen Kind und Beruf.
- ✓ Sie erhalten Begleitung während der ersten 6 – 8 Monate in der Ausbildung, um mögliche Probleme wie Motivationshänger, Betreuungslücken oder Überforderung in den Griff zu bekommen.
- ✓ Sie erhalten ein Bewerbungstraining.
- ✓ Sie bekommen Unterstützung bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind.
- ✓ Sie bekommen Hilfe bei der Klärung der Finanzierung der Ausbildung.
- ✓ Sie werden unterstützt bei Gesprächen mit der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, Trägern der Kindertageseinrichtungen, den Betrieben etc.

## Ansprechpersonen im Projekt:

**Diakonie**  
**Mark-Ruhr**  
Qualifizierung und  
Beschäftigung ■ QuaBeD



**Janine Reinke**  
Tel: 02302 28246-26  
Fax: 02302 28246-22  
janine.reinke@quabed.de

**Evelyn Hieb**  
Tel: 02331 36736-24  
Fax: 02331 36736-36  
Evelyn.Hieb@alz-gmbh.org

Wir sind ohne Termin für Sie erreichbar:

Montags: 15:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Freitags: 09:30 Uhr – 10:30 Uhr

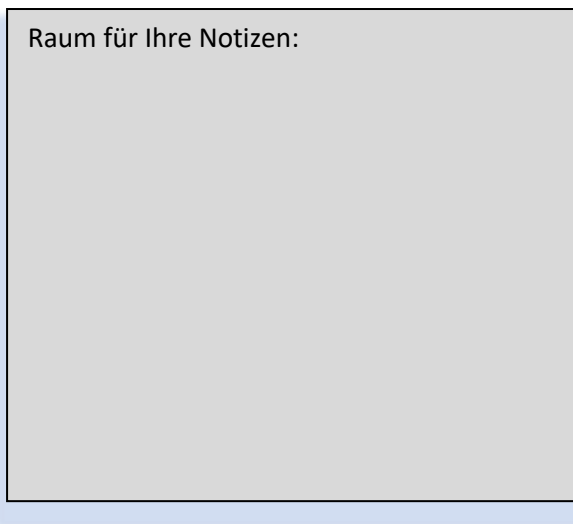
- ✓ Annenstr. 118-122, 58453 Witten
- ✓ Doedterstr.10, 58095 Hagen

Nach Vereinbarung:

- ✓ Voedeweg 9-11, 58638 Iserlohn

Weitere Termine nach Vereinbarung

Raum für Ihre Notizen:



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



## TEILZEITBERUFSAUSBILDUNG

**T** Teilzeitberufsausbildung  
**E** Einstieg begleiten  
**P** Perspektiven öffnen

